



Übungsleiter:in Ausbildung Grundstufe – coaches level 1

Kurs des Tiroler Bogensportverband (TBSV)
gem. den Ausbildungsrichtlinien des ÖBSV



Ausbildungsleitung:

Philipp TENHALTER, ÖBSV Kursleiter

sportreferent@bogensport-tirol.at, 0664 / 8408046

staatl. geprüft. Instruktor Bogensport, A-Schiedsrichter

Ort: IHG Innsbruck Sektion Bogen
Landeshauptschießstand in 6020 Innsbruck, Eggenwaldweg 60

Ausbildungstermine:

Kursteil I:	29.09.23 bis 01.10.23	Landeshauptschießstand Innsbruck
Kursteil II:	27.10.23 bis 28.10.23	Landeshauptschießstand Innsbruck
Prüfungstag:	29.10.23	Landeshauptschießstand Innsbruck

Mitzubringen:

 Checkliste unter

[Plattform des Tiroler Bogensportfachverband - ÜL-Ausbildung \(clubdesk.com\)](https://clubdesk.com)

Anmeldung:

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich auf der Plattform des Tiroler
Bogensportfachverbandes –

[Plattform des Tiroler Bogensportfachverband - ÜL-Ausbildung \(clubdesk.com\)](https://clubdesk.com)

**Eine Anmeldung ist nur möglich, wenn alle Voraussetzung zur Anmeldung
vorhanden sind!** – siehe Anhang

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt €200,-

Diese ist vorab wie folgt zu entrichten:

Tiroler Bogensportfachverband

IBAN: AT67 3600 0000 0090 4839

Zweck: **Name, ÜL-Kurs-2023**



Anhang 1: Voraussetzungen für die Teilnahme und Abschlussprüfung zum Übungsleiter:in
gem. ÖBSV Ausbildungsrichtlinien

Voraussetzung für die Anmeldung zum Übungsleiterkurs

- ✓ **Mindestalter von 18 Jahren**
Jahrgang 2005 und älter
- ✓ **Mitglied eines ÖBSV- Vereines**
Ein Eintrag in die ÖBSV Datenbank durch den Verein ist verpflichtend
- ✓ **Abgelegte RWR-Prüfung mit Eintrag in die ÖBSV Datenbank**
 - Bereits abgelegte RWR Prüfung
 - Ablegung der RWR-Prüfung durch einen zertifizierten RWR-Prüfer.
 - Schützen, die bereits Turnier Erfahrung und mindesten 5 Jahre in einem Verein Tätig sind und Turnier Erfahrung bei Sternturnieren hat, kann die RWR-Prüfung beim ÖBSV Kursleiter am angegebenen Termin abgenommen werden.

Voraussetzung für die Abschlussprüfung zum Übungsleiter

- ✓ **Abschluss des Übungsleiter – Basismodul bei einem Dach- oder Fachverband**
mit Übermittlung des Zertifikates an die Kursleitung
- ✓ **Erste Hilfe Kurs**
Mindestumfang 8 Stunden; oder Führerscheinkurs / Auffrischkurs nicht älter als 5 Jahre; Nachweisentfall bei: Angehörige von Gesundheitsberufen, Sanitäter, Sanitätsdienst des ÖBH, Zivildienern, aktive Mitglieder bei Einsatzorganisationen im Einsatz- und Katastrophendienst, Organe der öffentlichen Sicherheit
- ✓ **Vollständige Teilnahme am Übungsleiter – Spezialmodul**

Bei fachlichen- sowie praktischen Mängel des/der Teilnehmer:in, die nicht mit der Übungsleiterausbildung in Einklang zu bringen sind, behaltet sich die Prüfungskommission eine Teilnahme beim Kurs der jeweiligen Person vor!

Laut Beschluss des Vorstandes des Tiroler Bogensportfachverbandes vom 15.02.2023 können pro Verein maximal drei Anwärter zum Übungsleiter – Spezialmodul 2023 angemeldet werden. Sollten bis zum Stichtag 15. August 2023 noch offene Plätze vorhanden sein, können diese mit Rücksprache des Sportreferates mit weiteren Anwärtern aus dem gleichen Verein gefüllt werden.



Anhang 2: Lehrplan der ÜL-Ausbildung

Auszug aus den Ausbildungsrichtlinien §2 Abs. 2:

„Die Übungsleiterausbildung umfasst mindestens 55 Einheiten zu je 45 Minuten, wobei der Länge von 80 Einheiten zu je 45 Minuten empfohlen wird. Die einzelnen Kursteile sollen einen zeitlichen Abstand haben, der so gewählt ist, dass den Teilnehmer:innen eine angemessene Übungszeit zur Verfügung steht.

Der angeführte Lehrplan bildet den Mindestumfang der Übungsleiter:innen Ausbildung

Thema	Anzahl der Unterrichtseinheiten
Sicherheit	2
WA-Standartschuss	10
WA-Übungen lt Übungskatalog	10
Methodik und Didaktik	10
Materialkunde	2
Verletzungsprävention	2
Schnupperstunde	2
Kinder- und Jugendtraining	2
Para-Archery	1
Rot-Weiß-Roter Pfeil	2



Anhang 3: Abwicklung der Prüfung zum Übungsleiter:in

Die Ausbildung wird mit einer theoretischen, sowie praktischen Prüfung abgeschlossen.

Zur theoretischen Prüfung

Die theoretische Prüfung ist anhand eines Punkte- und Fragenkataloges schriftlich abzulegen. die Fragen sind aus dem folgenden Themenschwerpunkten:

Sicherheit, Bewegungslehre, Materialkunde, Verletzungsprävention, Didaktik

Aus jedem Themenschwerpunkt werden 5 Fragen gestellt. Die Bewertungsstufen sind nach der Prozentzahl der maximal möglichen Punkte einzuteilen:

100 – 95 Punkte	Sehr gut
94,9 – 80 Punkte	Gut
79,9 – 70 Punkte	Befriedigend
69,9 – 60 Punkte	Genügend
Ab 59,9 Punkte	ungenügend

Zur praktische Prüfung

Die praktische Prüfung besteht aus zwei Teilen: Standartschuss auf beiden Seiten sowie einem Lehrauftritt

Zur Beurteilung der praktischen Prüfung sind folgende Inhalte notwendig:

- ✓ Die inhaltliche Richtigkeit
- ✓ Beachtung der Sicherheit
- ✓ Die Organisation des Lehr-Unterrichts
- ✓ Die aktive und wertschätzende Kommunikation zwischen Übungsleiter:in und Schützen:innen

Die Bewertung des praktischen Teiles erfolgt mit den Stufen „mit Erfolg“ – „Ausreichend“ – „nicht ausreichend“.

Wenn beim theoretischen Teil mindestens 80% der maximal möglichen Punkteanzahl erreicht werden konnte und der praktische Teil mit „ausreichend“ bestanden worden ist, ist dem ÜL-Zeugnis der Wortlaut „Für den Instruktor-Kurs geeignet“ ergänzend einzutragen.

Wenn beim theoretischen Teil mindestens 60% der Punkte erreicht worden sind, und bei dem praktischen Teil alle Kriterien mit „ausreichend“ bestanden worden sind, gilt dies als bestanden.

Wenn ein Teil der Prüfung (Theorie oder Praktisch) nicht bestanden bzw. nicht ausreichend beurteilt wurde, kann dieser Teil binnen einem Jahr wiederholt werden. Sollte dies ebenfalls negativ sein, wird eine Wiederholung des Kurses angeregt bzw. auf ein weiteres Bundesland verwiesen.